

Anleitung für die Neuanlage begrünter Dachflächen

Allgemeines:

Begrünte Dächer sorgen für bessere Luft in Städten, sie wirken klimaregulierend, reduzieren CO₂-Emissionen und erhöhen die Vielfalt der Arten in Siedlungsgebieten. Zudem sorgen sie für entspannende Ausblicke aus „grauen“ Bürogebäuden.

Bodenaufbau:

Für extensive Dachflächen in der vollen Sonne empfehlen wir eine Vegetationstragschicht mit einer Höhe ab 12 cm, im Halbschatten kommen Pflanzen auch mit einer Substratstärke von nur 8 cm zurecht. Wichtig bei geringerem Substrataufbau ist eine zusätzliche Wässerung in sehr trockenen Sommermonaten, damit die Pflanzen nicht vertrocknen.

Im Handel stehen Systemerden oder Mineralsubstrate für sämtliche Dachbegrünungsformen zur Verfügung. Zur schnelleren Ankeimung der Saatgutmischungen empfehlen wir ein Substrat mit Feinanteil zu wählen.

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl und Höhe des Substrates an die Statik des zu begrünenden Daches angeglichen werden muss. Maximale mögliche Dachlast beachten!

Aussaatzeitraum und Begrünung mit Sprossen:

Die günstigsten Monate um eine Dachfläche erfolgversprechend zu begrünen sind die kühleren Monate. Diese sind im Regelfall März-April und Ende August-Oktober.

Das Saatgut kann vor Ausbringung evtl. mit etwas Erde, z. B. Ansaaterde, gemischt und dann ausgestreut werden. Werden zusammen mit der Saatgutmischung Sedum-Sprossen ausgebracht, wird zuerst die Saat ausgesät. Erst danach werden die Sprossen ausgestreut.

Bitte anschließend unbedingt anwalzen oder gut andrücken, dies gilt auch dann, wenn nur Sedum-Sprossen ausgebracht werden.

Die Aussaat sollte vor einer niederschlagsreichen Zeit erfolgen, um eine rasche Begrünung zu gewährleisten. Bei trockener und auch windiger Witterung nach der Ausbringung ist Wässern, evtl. auch Schattieren vorteilhaft.

Sedum-Sprossen sind lebende Pflanzenteile und sollten schnellstmöglich ausgebracht werden. Eine kurzfristige Lagerung mit Ausbreitung im Schatten ist möglich. Bitte nicht im Paket lagern!

Pflege:

Bei der Aussaat empfehlen wir eine organisch-mineralische Startdüngung zur schnelleren Entwicklung der jungen Dachbegrünungspflanzen.

1 bis 2 Pflegegänge pro Jahr sind für Dachflächen ausreichend. Bei diesen Pflegegängen kann nach Bedarf ein Rückschnitt erfolgen (das Schnittgut bitte von der Fläche abräumen). Unerwünschte Beikräuter und Gehölzkeimlinge sollten entfernt werden.